

Lao Tze Tao Te Ching

Kapitel 1

Tao, die subtile Wirklichkeit des Universums
kann nicht beschrieben werden.
Das was mit Worten beschrieben werden kann,
ist nur ein Konzept des Verstands.
Obwohl Namen und Beschreibungen dafür angewendet wurden,
ist die subtile Wirklichkeit jenseits der Beschreibungen.

Man könnte das Wort „Nichts“ benutzen
um den Ursprung des Universums zu beschreiben,
und „Sein“
um die Mutter unzähliger Dinge zu beschreiben,
aber Nichts und Sein sind nur Konzepte.

Aus der Perspektive des Nichts,
könnte man die Ausdehnung des Universums wahrnehmen.
Aus der Perspektive des Seins,
könnte man die individuellen Dinge unterscheiden.
Beide sind für die konzeptionelle Annehmlichkeit des Verstands.

Obwohl unterschiedliche Konzepte angewendet werden können,
Nichts und Sein
und andere konzeptionelle Aktivitäten des Verstands
kommen alle vom selben unbeschreiblichen subtilen Ursprung.
Der Weg ist die Entfaltung von solch subtiler Realität.
Ist die subtile Realität des Universums erreicht,
kann man die ultimative Subtilität sehen,
das Tor aller Wunder.

Tao Te Ching
Ni Hua Ching